

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **84 (1942)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Infolge der kriegerischen Ereignisse kommt gewissen Arzneizubereitungen, wie der alkalischen Augensalbe, besondere Bedeutung zu. Im Schrifttum finden sich verschiedene, von einander abweichende Vorschriften. Die Kommission hält es daher für richtig, auf diesem Gebiete Normen aufzustellen.

Sodann wurden die Vorarbeiten für ein Supplementum zur Pharmacopoea Helvetica, Editio quinta, unter dem Vorsitz von Herrn Professor Eder, Vizepräsident der Kommission, wieder aufgenommen. Die Kommission äußerte sich vor allem zu einigen Mutanda, welche im Jahre 1938 von der Pharmakopöekommission des schweizerischen Apothekervereins angeregt und begründet worden sind.
Der Protokollführer: Dr. *Fust.*

Redaktionelle Notiz. Die steigenden Herstellungskosten des Archivs legen uns leider Einschränkungen verschiedener Art auf. Um den vorgesehenen Umfang der Hefte nicht zu überschreiten, muß nun auch für längere Originalarbeiten in vermehrtem Maße kleinerer Druck verwendet werden. Die normale Erscheinungsweise der eingesandten Beiträge wird bei größerem Materialandrang nicht mehr eingehalten werden können. Wir zählen auf das Verständnis und die Geduld unserer Mitarbeiter-schaft und hoffen, daß diese Maßnahmen nur von kürzerer Dauer sein werden.
E. W.

Personalien.

Beförderungen von Beamten der Abteilung für Veterinärwesen.

Auf 1. 1. 1942 wurden befördert:

Vet.-Major E. Wenger, Bern
bisher Pferdarzt I. Kl. zum II. Adjunkten, und

Vet.-Major Fr. Aeberhard, Bern
bisher Pferdarzt II. Kl. zum Pferdarzt I. Kl.
der Abteilung für Veterinärwesen.

Beförderungen von Veterinäroffizieren.

Brevetdatum: 31. 12. 1941.

Oberstleutnants zu Obersten:

91 Kink Friedrich, Luzern	90 Thommen Fritz, Basel
89 Kolb Karl, Embrach	91 Zwicky Heinrich, Zürich

Majore zu Oberstleutnants:

00 Andres Joseph, Zürich	98 Rauber Walter, Münchenbuchsee
98 Badertscher Paul, Bern	80 Scheitlin Walter, Zürich
98 Lehmann Walter, Worb	98 Schöchli Alfred, Mellingen

Hauptleute zu Majoren :

06 Allaz Raymond, Bottens	04 Ratti Piero, Maloja
05 Ammann Karl, Zürich	04 Rubli Heinrich, Zürich
05 Bürgi Fritz, Affoltern i. E.	04 Rutsch Werner, Bern
87 Dobler Xaver, Winterthur	
03 Hagmann Adolf, Basel	Brevetdatum: 30. 6. 1941
04 Höfliger Johann, Zürich	98 Stebler Hans, Aarberg
04 Krummen Hans, Biglen	98 Lehmann Otto, Bienne
03 Labhart Fritz, Neukirch-Egnach	03 Aeberhard Friedrich, Bern

Oberleutnants zu Hauptleuten :

14 Baumgartner Hans, Interlaken	13 Krapf Willy, Gais
02 Böhler Hans, Zürich	13 Lang Ernst, Andermatt
11 Christen Peter, Merenschwand	96 Lorétan Ferdinand, Bulle
13 Couard Maur., Grange-Marnand	14 Ludwig Peter, Murten
11 Hauser Josef, Oberendingen	98 Näf Johann, Willisau
11 Heß Emil, Zürich	07 Schira Hans, Zürich
95 Kern Johann, Zürich	14 Weis Jörg, Gümmenen
11 Kieliger Franz, Göschenen	

Unteroffiziere zu Leutnants der Lw. bzw. Lst. :

Brevetdatum: 15. 3. 41.

93 Gründler Albert, Neunkirch	94 Uehlinger Paul, Münchenstein
98 Kammer Fritz, Melchnau	97 Achermann Adolf, Rothenburg
94 Mathis Christian, Kleindietwil	99 Wieser Eugen, Unter-Hallau
94 Raselli Adolfo, Balsthal	96 Witmer Max, Messen
00 Ris Johann, Glarus	

Unteroffiziere zu Leutnants :

Brevetdatum: 13. 9. 41.

17 Cottier René, Rougemont	16 Miauton Jean-Pierre, Bern
15 Diggelmann Adolf, Zürich	17 Nabholz Werner, Zürich
14 Fleischlin Johann, Bern	16 Rölly Franz, Döttingen
16 Fuhrmann Hans, Bern	14 Senn Willi, Gümmenen
17 Gehrig Gaston, Bern	13 Staub Clemens, Menzingen
17 Graden Willy, Laufen	14 Steiner Alois, Freienbach.
13 Guetg Joh. Bapt., Thuisis	14 Stofer Werner, Neuenkirch
14 Helg Josef, Jonschwil	16 Schatzmann Werner, Lenzburg
16 Kilchsperger Gladi, Zürich	16 Weber Walter, Bern
14 Knüsel Franz, Inwil (Luzern)	

Universität Zürich.

Zum Oberassistenten des Veterinär-bakteriologischen Instituts der Universität Zürich wurde gewählt:

Herr Dr. med. vet. Emil Hess, Tierarzt, von Hefenhofen.